

Terrassendach-Aufbauanleitung der
Kunststoffhandel Gosmann GmbH



Dacheindeckung aus
Lichtplatten

Herzlich Willkommen bei der Terrassendach-Aufbauanleitung der Firma Kunststoffhandel Gosmann GmbH. Wir erklären Ihnen in dieser Aufbauanleitung den einfachen und optimalen Aufbau einer Terrassenüberdachung mit einer Dacheindeckung aus Lichtplatten.

Inhaltsverzeichnis

Punkt 1 – Benötigte Werkzeuge S. 3

Alle benötigten Werkzeuge im Überblick

Punkt 2 – Die Dacheindeckung S. 4

Montage der Dachhaut aus Lichtplatten



Bitte haben Sie Verständnis, dass der Aufbau von Sonderkonstruktionen mit Ihrem Fachberater individuell abgesprachen werden muss.

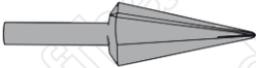
Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Erlaubnis der Kunststoffhandel Gosmann GmbH gestattet.

Punkt 1 – Benötigte Werkzeuge

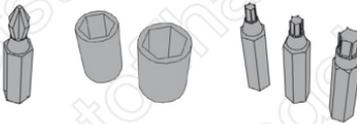
Stellen Sie sich folgendes Arbeitswerkzeug bereit und überprüfen Sie dessen Funktionalität:



Akkuschrauber



Kegelbohrer



den Schraubenköpfen entsprechende Bithalter



Holzsäge



Silikonpistole mit Silikon



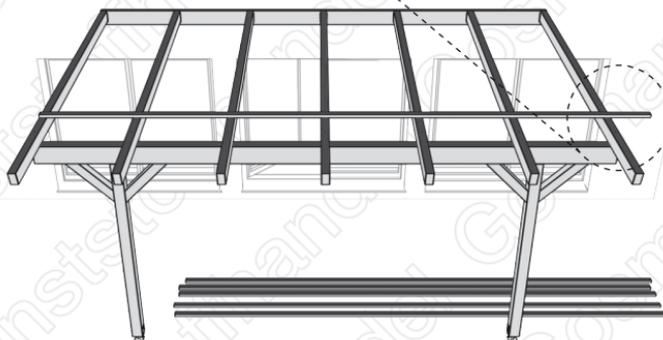
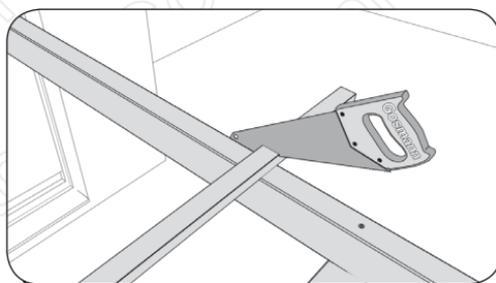
eine stabile Holzbohle in den Mindestmaßen 30 cm x 130 cm

Punkt 2 – Die Dacheindeckung

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, schaffen Sie sich genug Platz zum Arbeiten und prüfen Sie anhand Ihrer Rechnung die Vollständigkeit und Richtigkeit der gelieferten Ware.

Schritt 1

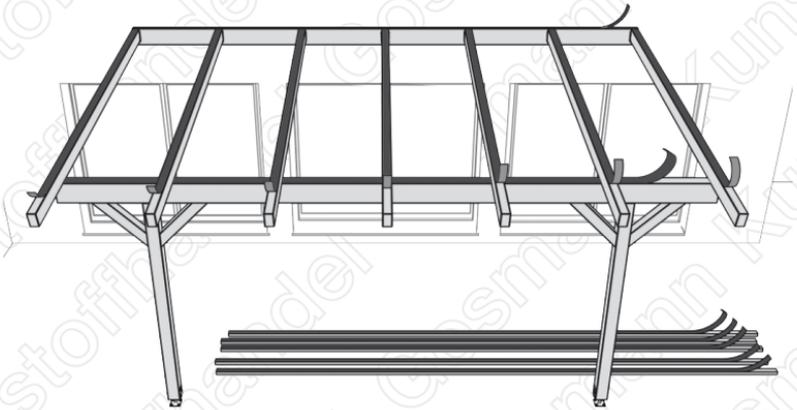
Passen Sie zuerst die Länge der Querlatten an Ihre Dachbreite an.



Schritt 2

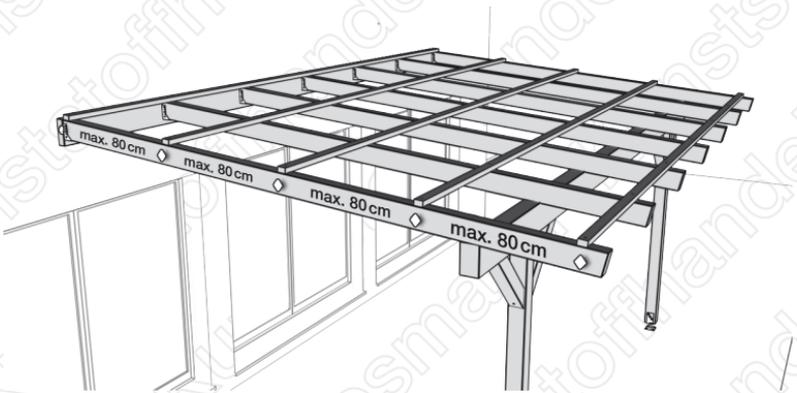
Versehen Sie die der Sonne zugewandte Seite der Unterkonstruktion und Querlaten mit einem reflektierenden Klebeband.

Dies ist notwendig, um einen Hitzestau zwischen der Unterkonstruktion und den Lichtplatten zu verhindern.



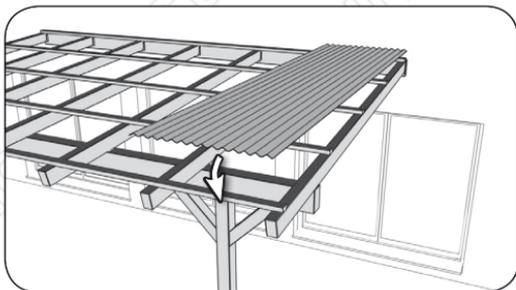
Schritt 3

Legen und verschrauben Sie nacheinander die Querverlattung auf Ihre Holzbalke. Beachten Sie allerdings den Maximalabstand von 80cm zwischen den einzelnen Querlaten.



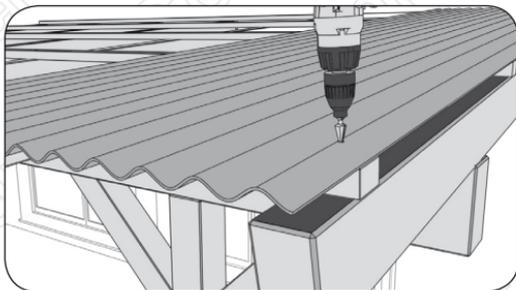
Schritt 4

Legen Sie nun die erste Platte auf Ihre Konstruktion.



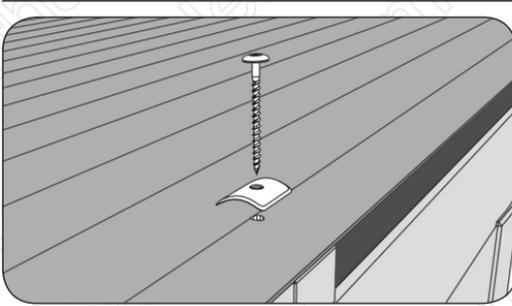
Schritt 5

Bohren Sie mit einem Kegelbohrer in den Wellenberg ein 8 mm großes Loch vor.



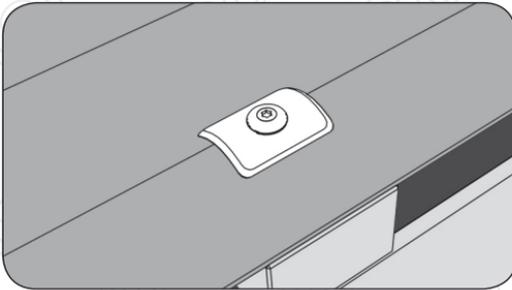
ACHTUNG: Bohren Sie niemals im Wellental der Lichtplatte, da ansonsten Wasser auf den Schrauben stehen bleibt und dadurch Ihre Überdachung undicht werden könnte.





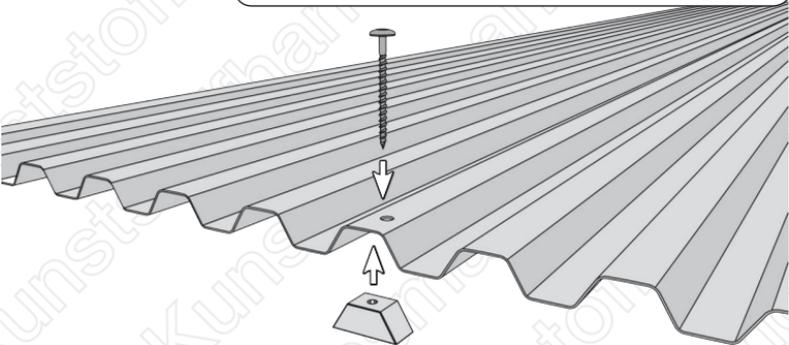
Schritt 6

Positionieren Sie anschließend eine Dichtkalotte über dem Bohrloch und verschrauben Sie durch diese die Platte mit einer Edelstahl-schraube.



Die Dichtung der Schraube deckt das Bohrloch nun optimal ab. So wird verhindert, dass Regenwasser unter die Lichtplatte läuft.

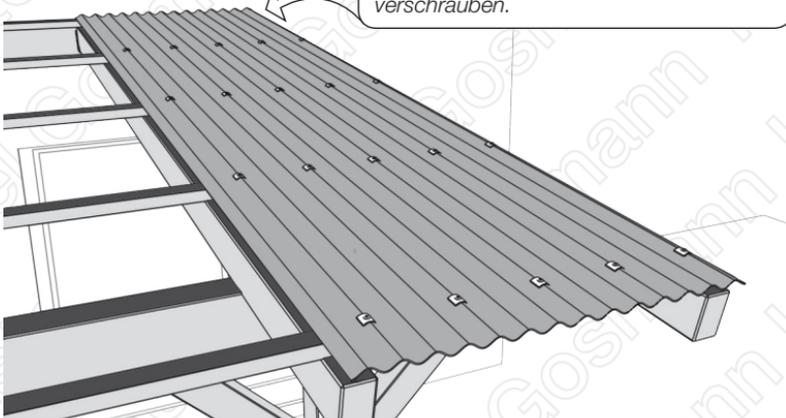
Hinweis: Sollten Sie unsere Polycarbonat-Trapezlichtplatten verbauen, werden anstatt Alu-Kalotten unsere PVC-Abstandhalter unter die Platte montiert.



Schritt 7

Befestigen Sie die Platte in gleicher Vorgehensweise mit weiteren Schrauben.
Um eine optimale Stabilität zu erzielen, ist ein Einsatz von ca. 8 Schrauben und Dichtkalotten pro m² empfehlenswert.

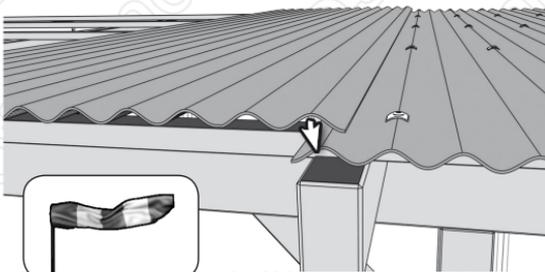
Sollten Sie einen Acrylglas-Wandan-
schluss bestellt haben, achten Sie darauf,
die Wellplatte auf der an der Hauswand
befindlichen Querverlattung noch nicht zu
verschrauben.

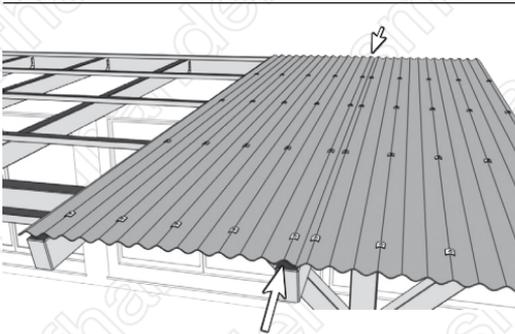


Schritt 8

Die folgenden Platten werden so aufgelegt, dass die anschließende Platte immer mit einer Welle überlappt.

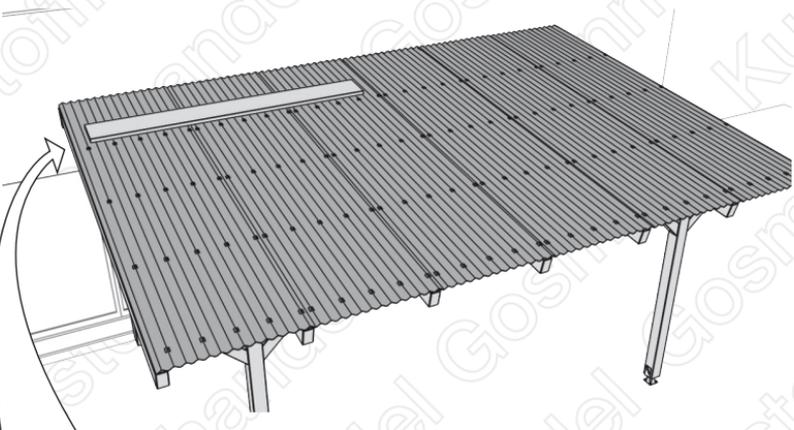
Um ein Reindrücken von Regen zu vermeiden, ist es wichtig, dass sich die Platten in Hauptwindrichtung überlappen. Davon ist auch abhängig, auf welcher Seite der Unterkonstruktion Sie die erste Platte aufbringen.





Schritt 9

Zusätzlich zu der normalen Verschraubung, setzen Sie nun bitte weitere Befestigungseinheiten an der Überlappung. So verhindern Sie ein Reindrücken von Wasser in den Überlappungsbereich durch starken Wind.



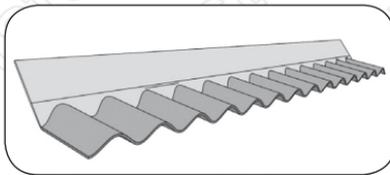
Für eine ordnungsgemäße Absturzsicherung und um Schäden an den Lichtplatten zu vermeiden, legen Sie bei der Montage eine Holzbohle quer auf die Platten.
Achtung! Betreten Sie niemals die Lichtplatten!



Schritt 10

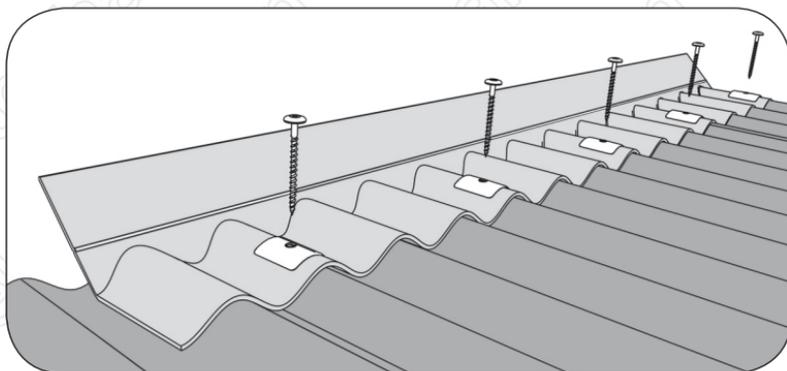
Fahren sie fort, bis alle Platten fest verschraubt sind.

Als letzter Schritt wird das Wandanschlussprofil aus Acrylglas montiert. Durch dieses Profil schaffen Sie unkompliziert einen dichten und sauberen Übergang zwischen Überdachung und Hauswand.



Schritt 11

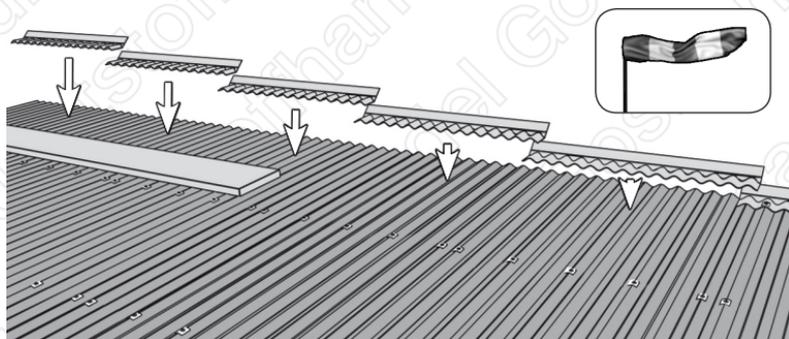
Legen Sie das erste Wandanschlussprofil so auf die Lichtplatte, dass es einen stabilen Übergang zwischen Dach und Hauswand bildet. Achten Sie darauf an welcher Position sich die Bohrlöcher in der Lichtplatte befinden, und bohren Sie mit einem Kegelbohrer entsprechende Löcher in den Acrylglas-Wandanschluss.



Legen Sie, wie bei allen bisherigen Befestigungen, eine Dichtkalotte über das Bohrloch, und verschrauben Sie mit einer Edelstahlschraube die Wellplatte und den Wandanschluss auf der Unterkonstruktion.

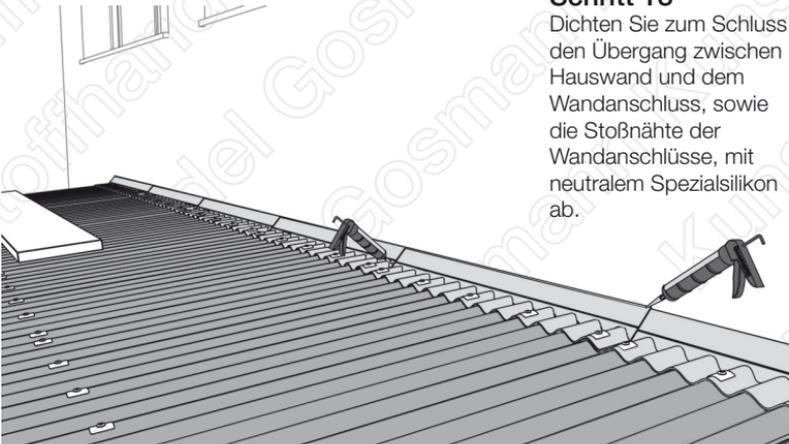
Schritt 12

Befestigen Sie in gleicher Weise die übrigen Wandanschlüsse. Achten Sie auch hier immer darauf, sie nicht gegen die Hauptwindrichtung zu überlappen.



Schritt 13

Dichten Sie zum Schluss den Übergang zwischen Hauswand und dem Wandanschluss, sowie die Stoßnähte der Wandanschlüsse, mit neutralem Spezialsilikon ab.



Nach dem gelungenen Aufbau wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihrer Terrassenüberdachung aus Acrylglas-Welllichtplatten der Kunststoffhandel Gosmann GmbH!



Kunststoffhandel Gosmann GmbH

Hauptstelle

Kupferstraße 6
44577 Castrop Rauxel

Telefon: 02305 - 97366-0
Fax: 02305 - 97366-10

Zweigstelle

Weser Straße 1a
47506 Neukirchen Vluyn

Telefon: 02845 - 32373
Fax: 02845 - 4354

E-Mail: info@stegplatten.com